

30.04.2020

Liebe Eltern der Klassen 7 bis 9,

auch wenn es leider noch keine Informationen über eine mögliche Rückkehr für ihre Klassenstufe gibt, möchte ich Sie über eine neue Entscheidung des Senats informieren.

Viele von Ihnen haben sich bestimmt bereits gefragt, wie in diesem Halbjahr überhaupt eine Notengebung möglich ist. Der Senat hat hierfür am 23.04.2020 einen Hinweis an alle Schulen für die Zeit der Schulschließung als Handreichung formuliert.

Ich glaube, es ist auch für Sie eine große Entlastung zu hören, dass wir Lehrkräfte angehalten sind, unbedingt vor allem positiv unterstützend Leistungen zu honorieren. Es darf kein Schüler und keine Schülerin aufgrund der individuellen häuslichen Gegebenheiten benachteiligt werden.

Natürlich kann es in der Situation des Home-Schoolings keine klassischen Klassenarbeiten geben. Lediglich für den allgemeinen Teil können sog. Hausaufgaben/ Projekte transparent und schlüssig bewertet werden. Dies ist natürlich wichtig, damit jeder Schüler auch erkennen, kann wo er/ sie steht.

Aufgrund der erschwerten Lernbedingungen sollen aber grundsätzlich die Noten auf dem Endjahreszeugnis nicht schlechter als die auf dem Halbjahreszeugnis sein. Falls ein Schüler oder eine Schülerin die Probezeit in der 7. Klassen nicht bestehen sollte, kann eine Probezeitverlängerung bis zum Ende des ersten Halbjahrs Klasse 8 angesetzt werden.

Diese Vorgaben vom Senat sollen Schülerinnen und Schüler nicht ermutigen nichts mehr oder weniger zu tun. Ganz im Gegenteil! Die Schüler sollen ihr Bestes geben können, ohne Versagensängste zu haben.

Ich persönlich begrüße diese Regelung des Senats, da das selbständige Lernen dem einen Schüler leichter und dem anderen Schüler schwerer fällt. Aber dieses „Sicherheitsnetz“ ermöglicht in dieser unsicheren Zeit ein den Bedürfnissen des einzelnen Schülers zugewandtes pädagogisches Grundverständnis, da Motivation, Unterstützung und die individuelle Wertschätzung der Leistungen jedes einzelnen Schülers im Vordergrund stehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes Maiwochenende.

Mit Freundlichen Grüßen

Dear parents of classes 7 to 9,

although unfortunately there is no information yet about a possible return for your class level, I would like to inform you about a new decision of the Senate.

Many of you have probably already asked yourselves how grades can be awarded at all this semester. On 23.04.2020, the Senate issued a notice to all schools as a handout for the period of school closure.

I believe that it is a great relief for you to hear that we teachers are required to reward performance in a positive and supportive way. No student should be disadvantaged on the basis of individual domestic circumstances.

Of course, in the situation of home schooling there can be no classical class tests. So called homework/projects can only be evaluated transparently and conclusively for the general part. This is of course important so that every student can see where he/she stands.

Due to the difficult learning conditions, however, the marks on the final report should not be worse than those on the half-year report. If a student does not pass the probationary period in the 7th grade, an extension of the probationary period until the end of the first half of the year, grade 8, can be arranged.

These guidelines from the Senate are not intended to encourage pupils to do nothing more or less. Quite the contrary! The pupils should be able to do their best without fear of failure.

I personally welcome this regulation by the Senate, as independent learning is easier for one student and more difficult for another. However, this "safety net" makes it possible in these uncertain times to have a pedagogical understanding that is oriented towards the needs of the individual student, since motivation, support and the individual appreciation of the achievements of each student are the main focus.

I wish you and your family a healthy weekend in May.

With kind regards

Jana Stölting

Head of School